

PANDEMIC LIFESTYLES - von A wie Antiviral bis Z wie Zuhause

Einführung Trendforschung

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Trends & Identity > 1. Semester

Nummer und Typ BDE-VSD-V-1300-10.20H.001 / Moduldurchführung

Modul NN (Tiere)

Veranstalter Departement Design

Leitung Bitten Stetter

ECTS 4 Credits

Zielgruppen Pflichtmodul Trends & Identity, 1. Semester

Lernziele /
Kompetenzen

- Einführung in die Trendforschung und ihre Methoden
- Untersuchung und Einordnung eines Trendphänomens
- Entwicklung eines Verständnisses für Trends
- Visuelle und textliche Vermittlung der Erkenntnisse

Inhalte

PANDEMIC LIFESTYLES ist das erste Modul einer Reihe von Trend-Modulen, die im Laufe des Trends & Identity Studiums stattfinden werden. Ziel dieses Einführungsmoduls ist es, Grundlagen der Trend- und Zukunftsforschung theoretisch und angewandt, am Beispiel von sich wandelnden Lebensstilen durch die Pandemie, zu vermitteln. Im ersten Schritt soll ein gemeinsames Verständnis für das Wirkungsfeld Trends entwickelt werden. Trendliteratur und Methoden der Trendforschung vorgestellt und praxisnah und beispielhaft untersucht und bearbeitet werden. Aktuelle und zukunftsweisende Phänomene werden im Kontext von Megatrends wie Demographischer Wandel, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Sicherheit und Individualisierung recherchiert, kategorisiert und in Trendlandschaften eingeordnet. Die daraus entstehenden Beschreibungen werden textlich so ausgearbeitet, dass der Zeitgeist, in dem die Phänomene aufgefunden werden, anfassbar wird. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Neuigkeiten die im Bereich Leben, Essen, Wohnen, Mode, die aus der Pandemie-Krise entstanden sind, visuell und textuell vermitteln kann.

Das Modul bietet einen Überblick im Begriffsdschungel der Trend- und Zukunftsforschung. Was ist ein Megatrend? Und was ein Gegentrend? Wie unterscheiden sich Moden von Hypes? Wie sieht pandemic fashion aus? Welchen Einfluss hat die Pandemie auf Beauty-Produkte und wie wohnen wir zukünftig antiviral? Und wie entwickelt sich eine Gesellschaft, die sich zwischen Hygiene, Sicherheit, Überalterung und dem Wunsch nach Unsterblichkeit bewegt. Welchen Impact haben smarte Technologien auf unser Sicherheitsempfinden und wo entstehen neue Nischen und Märkte im Bereich der Prävention? Und vor allem welcher gesellschaftliche Wandel zeigt sich an diesen Phänomenen? Fragen wie diese treiben uns im Trendreich der Pandemie an und geben uns Raum zur Spekulation. Mit mikroskopischem Blick sollen verschiedene Bereiche unseres Lebens untersucht werden und in einen grösseren sozioökonomischen Kontext gestellt werden. Am Ende entstehen Trenddossiers im Format von Bewegtbild-Textanimationen, die Betrachter*innen anstecken, über die Welt von morgen und übermorgen nachzudenken. Weitere Dozierende: Patrik Ferrarelli und Gäste.

Bibliographie /
Literatur

Malcolm Gladwell, Blink: The Power of Thinking Without Thinking, 2006.

Thomas Düllo (Herausgeber), Franz Liebl (Herausgeber) , Cultural Hacking: Kunst des Strategischen Handelns, 2004.

Raymond Martin, The Trend Forecaster's Handbook,2010.

Mark Penn und E. Kinney Zalesne, Microtrends: The Small Forces Behind Tomorrow's Big Changes, 2007.

Matthias Horx, Das Megatrend-Prinzip: Wie die Welt von morgen entsteht, 2014.

John Naisbitt, Megatrends: Ten New Directions Transforming Our Lives, 1982.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	13.10.20 - 30.10.20 (ohne 19.10.20 / 26.10.20))
Dauer	3 Wochen
Bewertungsform	Noten von A - F